

Mai 1952

Rundbrief Nr. 33.

1. Vorstandssitzung am 4.5.52. in Höchst, Café Bolongaro.
Es wurde eingehend über die wichtigsten Punkte der Turnierordnung des Hess. Schachverbandes debatiert: a. Hängepartien
b. Vorberechtigung
c. Rangliste.

Zu a) wurde festgestellt, dass uns die geplante Regelung zur Beseitigung der Hängepartien (2 malige Zeitkontrolle nach $1\frac{1}{2}$ St. = 30 Züge u. $2\frac{1}{2}$ St. = 50 Züge, dann je halbe Stunde 10 Züge) nicht betrifft, da in unserem Bez. alle Partien zu Ende gespielt werden.

Zu b): Die M.T.S. hält strikte am seitherigen Modus fest d.h. Spielberechtigt sind 1. die abgestiegenen Spieler der Deutschen Meisterschaft, 2. der Titelverteidiger, 3. die 9 Bezirksmeister; dann sollen, wenn noch Plätze frei sind, der 2. u. ev. der 3. Preisträger der letzten Hessenmeisterschaft berücksichtigt werden. Eine Teilnahmeberechtigung des Gewinners des "goldenen Springers" wird nicht befürwortet, da derselbe durch die Teilnahme am Bundespokal genügend entschädigt ist.

Zu c): Bei repräsentativen Kämpfen ist bis Platz 8 die Reihenfolge der letzten Hessenmeisterschaft einzuhalten.

~~Eine Aussprache mit Herrn Schmit über den im letzten Rundbrief erwähnten bedauerlichen und wie Herr Schmit erklärte "nicht gewollten" Vorfall auf der Generalversammlung folgte. Der M.T.S. Vorsitzende und Herr Schmit werden sich bemühen, diese Angelegenheit zu bereinigen.~~

~~Über Herrn Jensch erhielten wir eine Einladung zugestellt für einen Wettkampf an 10-15 Brettern gegen die Schachabteilung "Empor" Weimar, die vom Vorstand lebhaft begrüßt und einstimmig angenommen wurde. Als Termin wird Weimar der 28. u. 29. 6. vorgeschlagen. Die Fahrtkosten müssen bis zur Grenze von den Spielern selbstgetragen werden, ca. 25.- D.M. Darüberhinaus entstehen keine weiteren Kosten. Hotelunterkunft und Verpflegung ist frei. Wir würden begrüßen, wenn seitens der Vereine den Spielern eine finanzielle Unterstützung gewährt werden könnte. Unangenehme Überraschungen beim Einreisen oder Aufenthalt in Thüringen sind in keiner Weise zu befürchten. Ganz im Gegenteil! Es kann heute schon gesagt werden, dass die Aufnahme und Betreuung unserer Spieler sehr herzlich sein wird. Vom Turnierleiter werden in den nächsten Tagen eine Anzahl von Spielern über die Vereine eingeladen werden. Die Spieler haben bis zum 20.5. (Poststempel) mitzuteilen, ob sie an der Reise teilnehmen. Verspätete Zusagen können nicht berücksichtigt werden. Die Meldung muss ausserdem enthalten: Vor-Zuname, Wohnort und Strasse.~~

Der Turnierleiter gibt bekannt:

Da in diesem Jahr infolge des 20 jährigen Bestehens der "Schachfreunde Kelkheim" das Kelkheimer Pokalturnier ausfallen muss, ist Platz 7 für das Bezirksmeisterturnier noch frei. Es wird daher folgende Regelung getroffen: Die Gruppe Ober- u. Untermain spielen ein Ausscheidungsturnier. Die beiden Sieger kämpfen dann um Platz 7.

Teilnahmeberechtigt sind in jedem Falle die Klubmeister. Über die Zulassung der übrigen Teilnehmer, falls die Zahl der Meldungen zu gross ist, entscheidet der Turnierausschuss.

Meldungen zu den beiden Turnieren sind an den Turnierleiter Fr. Stinner, Langenhain i./ T. am Hübnerweg 2 zu richten. Meldeschluss: 15.7.52.

Nachrichten:

~~Nunmehr hat~~ auch die B-Klasse mit ihren Wettkämpfern begonnen.

Ergebnisse: Griesheim 11- Rüsselsheim 111 7 : 1
U.Liederbach 11-Zeilsheim 11 6 : 2
Rüsselsheim 111-Zeilsheim 11 6 : 2

Der Sieg dürfte wohl der 2 Mannschaft von Griesheim nicht mehr zu nehmen sein.

Am 21.5. 20 Uhr spielt Herr Frühauf Steinheim in der Kantine des Eisenbahnausbesserungswerkes Ffm.-Nied simultan. Wir bitten die Nachbarnvereine, diese Werbeveranstaltung durch zahlreiche Beteiligung zu unterstützen. Die Teilnahme ist kostenlos !

Gruppenmeisterschaft West :

Schachverein 1885 Wiesbaden - Schachklub Berzhahn 5 1/2 - 2 1/2
Wiesbaden - Schachverein Rüsselsheim 3 1/2 - 4 1/2

Am kommenden Sonntag spielt der Schachklub Berzhahn in Rüsselsheim. Wir erwarten den Schachverein Rüsselsheim als Sieger und damit als Gruppenmeister West.

Hessische Mannschaftsmeisterschaften.

Am Sonntag den 25.5. spielt der Gruppensieger West (Rüsselsheim ?) gegen den Gruppensieger Süd (Schachfreunde Frankfurt) in Ffm. Höchst Café Bolongaro (beginn 14 Uhr) Am gleichen Tage werden auch die beiden ersten des Hauptturnieres gespielt (Café Bolongaro) :

Theil, Schachfreunde - Stern Schachfreunde
Krüger Höchst - Schach Wiesbaden
Schimpke Ffm. - Suchsland-Friedberg

Danner-Trophäe : Die Auslosung ergab folgende Paarungen :

Seligenstadt - "Bauer" Wiesbaden
Schachfreunde Ffm - Höchst
Schachgesellschaft Offenbach - Borheim
Schachvereinigung Offenbach - Fechenheim

Die ersten beiden Runden finden am 3.8. in Steinheim statt.

Fernschreibwettkampf Hessen - Hamburg.

Durch das Entgegenkommen der Frankfurter "Neuen Preese" und des "Hamburger Abendblattes" kann am 18.5.52. ein Fernschreibländerkampf Hessen - Hamburg ausgetragen werden. Der Wettkampf findet in einem Raume der Frankfurter "Neuen Presse" statt 9 Uhr voraussichtlich wird in folgender Aufstellung gespielt:

Hamburg	Frankfurt	Hamburg	Frankfurt
1. Heinicke	Röhrig	6. Ahues	Frühauf
2. Pfeifer	Jäger	7. Hodakowski	Schifferdecker
3. Rellstab	Heuäcker	8. Maicherzyk	Diesner
4. Lehmitz	Sänger	9. Titjen	Flammiger
5. Sahlmann	Hechler	10. Kläger	Dr. Niemann

Vergessen Sie bitte nicht, den Fragebogen unseres Propagandawortes sofort zu beantworten !

Haben Sie den Satzungsentwurf an den nachfolgenden Verein termingemäss weiter gegeben ? Hoffentlich ja !

Der Rundbrief soll auch Nachrichten aus unseren Vereinen enthalten. Wir bitten daher, berichten Sie uns bis zum 31.5. über Verlauf und Stand Ihres Vereinsturnieres.

Main - Taunus - Schachvereinigung

gez, Bauer.